



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Wasserwerkgenossenschaft Zeillern
Andreas Redl
Cidelaristraße 12
3311 Zeillern

Datum: 04.05.2026
Kontakt: Daniel Lambauer, MSc
Tel.: +43(0)5 0555 41623
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: daniel.lambauer@ages.at
Dok. Nr.: D-21240875

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26041012

Kunde/Auftraggeber: Wasserwerkgenossenschaft Zeillern
Kundennummer: 6206054
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954

Leiter der Inspektion: Daniel Lambauer, MSc

Rechnungsempfänger: Wasserwerkgenossenschaft Zeillern, Cidelaristraße 12, 3311 Zeillern
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Wasserwerkgenossenschaft Zeillern, Andreas Redl



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Schörghofbrunnen, kleiner Brunnen , Tiefbehälter 1 & 2		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich im Ortsteil Schörghof. Einzugsgebiet: Grünland und landwirtschaftliche Nutzfläche mit Siedlungsgebiet. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus der Schörghofquelle 1, der Friedelmühlquelle (schachtbrunnenartig gefasste Quelle), dem Schörghofbrunnen (schachtbrunnenartig gefasste Quelle), dem kleinen Brunnen (Schörghofquelle 2; schachtbrunnenartig gefasste Quelle), zwei Tiefbehältern, dem Tiefbehälter 1 mit einem Fassungsvermögen von 220 m³ und dem Tiefbehälter 2 mit einem Fassungsvermögen von 65 m³, dem Hochbehälter Lemberg mit 2 Kammern je 60 m³ Fassungsvermögen, dem Hochbehälter Luppenberg mit 2 Kammern je 7,5 m³ Fassungsvermögen und dem Hochbehälter Ludwigsdorf mit 2 Kammern je 30 m³ Fassungsvermögen. Ein UV-Gerät ist vorhanden.		1
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt keinen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Aufgrund des baulichen und technischen Zustandes der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage kann eine Verunreinigung des Wassers nicht ausgeschlossen werden.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich nicht in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	kleiner Brunnen: Verschlag mit lagerndem Holz in unmittelbarer Schachtnähe; Dachabwasser des Verschlags gelangt auf offene Grasnarbe neben Schacht; Fugen des Schachtes nicht ausreichend abgedichtet		1
sonstige Angaben	Friedelmühlquelle derzeit außer Betrieb		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
aktueller Durchfluss	23,0 m³/h		2
Referenzbestrahlungsstärke	155,00 W/m²		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	2AF 300T		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
 Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26041012-001

Externe Probenkennung: T26-00308.7
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Bakteriologische Untersuchung - erweiterte Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) + Lokalausgangsschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: UV-Gerät nach Desinfektion
Probestellen-Nr.: 022104

Probenahmedatum: 01.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lambauer
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 8,0
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	X - Spezialuntersuchungen		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,2			grd C		4
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		7
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		8
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26041012-002

Externe Probenkennung: T26-00308.8
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: UV-Gerät vor Desinfektion
Probestellen-Nr.: 019674

Probenahmedatum: 01.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lambauer
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,3			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,34	6,50 - 9,50				10
Leitfähigkeit (vor Ort)	595	max. 2500		µS/cm		11
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					12
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					12
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					12
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	86			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,656			m-1		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,77			mmol/l		15
Gesamthärte	21,2			°dH		15
Carbonathärte	18,9			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,8			mmol/l		16
Calcium (Ca)	101			mg/l		15
Magnesium (Mg)	30,2			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,39			mg/l		17
Nitrat	10		max. 50	mg/l		18
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		19
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		20
Chlorid (Cl ⁻)	15	max. 200		mg/l		18
Sulfat	39	max. 250		mg/l		18
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	8,3	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,5			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		6
Coliforme Bakterien	12	max. 0		KBE/250ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		7
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		8
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probennummer: 26041012-003

Externe Probenkennung: T26-00308.9
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser NÖ
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Zeillern, Cidelaristraße 12, Keller nach Wasserzähler
Probestellen-Nr.: 019666

Probenahmedatum: 01.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lambauer
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,34	6,50 - 9,50				10
Leitfähigkeit (vor Ort)	582	max. 2500		µS/cm		11
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					12
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		m-1		21
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		22

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		23
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,80			mmol/l		15
Gesamthärte	21,3			°dH		15
Carbonathärte	18,6			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,6			mmol/l		16
Hydrogencarbonat	402,2			mg/l		16
Calcium (Ca)	102			mg/l		15
Magnesium (Mg)	30,6			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,35			mg/l		17
Nitrat	10		max. 50	mg/l		18
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		19
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		20
Chlorid (Cl ⁻)	15	max. 200		mg/l		18
Sulfat	39	max. 250		mg/l		18
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		15
Natrium (Na)	8,4	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,5			mg/l		15
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		24
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		25
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		25
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		25
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		25
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		25
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		25
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		25
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		25
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		26
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		25
Uran (U)	1,41		max. 15,0	µg/l		25
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		27
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		28
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		28
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		28
Trichlorethen	<0,30			µg/l		28
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		28
Chloroform	<0,30			µg/l		28
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		28
Bromoform	<0,30			µg/l		28
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		29
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		29
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		29
Benzo(g,h,i)perylene	<0,005			µg/l		29
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		29
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		29
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		31
Chloridazon-Desphenyl	0,11		max. 3,00	µg/l		31
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Chlorthalonil R471811	0,05		max. 3,00	µg/l		30
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		30
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		30
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		31
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		34
Perfluorierte Alkylsubstanzen gem. TWV (PFAS 20)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorpentansäure (PFPeA)	0,0011			µg/l		35
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluordekansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluordodekansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluortridekansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n- PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		35
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluordekansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		35
Perfluordodekansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		35
Perfluortridekansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		35
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0,0011		max. 0,10	µg/l		35
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4- hydroxyphenyl)propan)	<0,0300		max. 2,50	µg/l		36
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		39
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		40

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✗ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26041012-004

Externe Probenkennung: T26-00308.10
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Rotte Friedlmühle 15, Keller nach Wasseruhr
Probestellen-Nr.: 019672

Probenahmedatum: 01.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lambauer
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,0			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,39	6,50 - 9,50				10
Leitfähigkeit (vor Ort)	585	max. 2500		µS/cm		11
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					12
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					12
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	4	max. 100		KBE/ml		5
Bebrütungstemperatur						

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26041012-005

Externe Probenkennung: T26-00308.11
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Ludwigsdorf 7, Waschküche
Probestellen-Nr.: 019670

Probenahmedatum: 01.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lambauer
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,65	6,50 - 9,50				10
Leitfähigkeit (vor Ort)	583	max. 2500		µS/cm		11
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					12
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					12
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		5

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26041012-006

Externe Probenkennung: T26-00308.12
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Gebetsberg 6, Küche
Probestellen-Nr.: 019669

Probenahmedatum: 01.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lambauer
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,55	6,50 - 9,50				10
Leitfähigkeit (vor Ort)	574	max. 2500		µS/cm		11
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					12
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					12
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	1	max. 100		KBE/ml		5
Bebrütungstemperatur						

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml		5
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Alle häufig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 6.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 7.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 8.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 9.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 10.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 11.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 12.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 17.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 18.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 19.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 20.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 21.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
- 22.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
- 23.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
- 24.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 25.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
- 26.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011

- 27.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 28.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 29.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 30.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 31.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 32.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 33.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 34.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 35.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03
- 36.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
- 37.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 38.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 39.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 40.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Daniel Lambauer, MSc e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser **entspricht** - abgesehen von dem beim Lokalaugenschein festgestellten Mangel an der WVA - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit verwendet werden, **sofern Maßnahmen umgesetzt werden.**

Der im Rahmen der Inspektion festgestellte Mangel an der WVA ist zu beheben und die Anlage in einen dem Stand der Technik entsprechenden, ordnungsgemäßen Zustand zu bringen, sodass eine negative Beeinflussung der Wasserqualität verhindert wird.

Somit wären Maßnahmen wie z.B. die ordnungsgemäße Abdichtung der Fugen des Schachtes des kleinen Brunnens, die Herstellung einer durchgehende Grasdecke ohne Grasnarben in unmittelbarer Schachtnähe des kleinen Brunnens und die Freihaltung der unmittelbaren Schachtnähe des kleinen Brunnens von Kontaminationsquellen wie Dachabwasser und lagerndem Holz (Fotos siehe Anhang) erforderlich.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Probenahmestelle „Ortsnetz Zeillern, Cidelaristraße 12, Keller nach Wasserzähler“ (Probenummer: 26041012-003) die nicht relevanten Metaboliten "Chloridazon-Desphenyl" und "Chlorthalonil R471811" in einer Konzentration über der Bestimmungsgrenze, aber unter dem dzt. geltenden Aktionswert (3,0 µg/L) festgestellt.

Der Aktionswert für die angeführten beiden „nicht relevanten Metaboliten“ gilt gem. Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).

Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können

Gutachter:

Daniel Lambauer, MSc

ANHANG









Signaturwert	SpRl8NgnlytY0kf4pwtmMiAXtFVfwm7GgLjpUYZxnFACrDMVSHqPALoLo0XWT9bn4QjM9x7QHQtN0p3cHFUa8iI70q40ZY7231pbZhdM2qR0e4ktFkr9M70n+4GF+aUj7HRCz0eDaR4UoVutp33bHZA8hJjdsQ2gYDu5PTzKB8HtJJwP0nxZnIBwftCtJ6HgKaaFIwPBG02kSqZZjWxujAVe201a+Lu9iKUU9K5/7wA8uMpikwT65XifJhSfvtIBsjLyKg8BvLEPy7o8MMbwIjrwMal2y+LmuetJpmpRMZcu1lcyp8Whbs37yrYpUpYw4fTeTPuDXPxJ7PuWRLee/Kjun/HeSffjtJLxw+n4UyK9x3mmvi8dNwD7X6FwYy19Dm1Q+y3MZeIcDVEAzraU0fL2p+iFppnssb1DRZvIDT9Md+0B/iEoPSVoDee+56pYQ7FErc5HNgGr95DwGkyKGGN1qP3P6jK0q0ln5ud1I4Bqwc3TUfLcxStACye+ywn+zT+r9sBbpdu7BefvMbeyJWEOK7jz+D8k/l+8IRDToIDfyngBMY01Woy2L8ak+IidrRMSHft93CCw29ec9x8pWxkAeGq+ZA5hJqlrh9nM97U9TOS4yEqIC2Nv3/cu2swvImIxlcjiGF5RamT03vo9GY0jAtSn7HY7QvTcRhbbBkk=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-05-04T11:16:52Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,0=e-commerce monitoring GmbH, L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	